

Erledigt

ODB (ELM 327)-Gerät an iOS/Android zur Kfz-Diagnose

Beitrag von „blackcat“ vom 13. Mai 2017, 08:34

Moin.

Hat jemand hier Erfahrungen mit ODB-Dongles und entsprechender Software, der eine Empfehlung aussprechen könnte?

Ich habe heute Morgen einen Artikel auf n-tv gelesen, der mich interessiert, da ich ein älteres Auto mit ODB-Interface habe und die Fehlerdiagnosen gerne selbst vorher mal begutachten würde:

<http://www.n-tv.de/auto/Wie-Al...rden-article19833664.html>

Ein Dongle könnte ich beim Chinamann bestellen, aber welche App wäre wohl am Geeignetensten für einen Gelegenheitsautokater wie mich (, der seine Autos nur noch dann selbst repariert, wenn die Werkstattkosten in keinem Verhältnis zur Leistung stehen)?

BC

Beitrag von „griven“ vom 14. Mai 2017, 23:48

Für den Zweck kann ich Torque empfehlen damit lässt sich beinahe alles auslesen und die kommt auch mit nahezu allen BT OBD Interfaces klar. Ein wenig Vorsicht ist bei Autos von Renault geboten die haben zwar meist auch eine OBD 2 Schnittstelle verwenden aber keine Standardkonformen Fehlercodes. Renault benutzt hier ein System das sich CLIP nennt aber auch dafür gibt es china Nachbaute 😄 (Glücklicherweise hat mein alter Twingo mit CLIP noch nichts am Hut und kommuniziert brav über OBD 2)

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Mai 2017, 04:48

Ich besitze auch einen ELM 327adapter und einen Twingo (baujahr 2001). Die software läuft aufm macbook.

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Mai 2017, 09:35

Ich Clinch mich mal rein
benutze OBD Car doc auf mein iPhone und Elm auf wlan basiz.
auf Windows Delphi suhe aber nach Alternative für macOS

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Mai 2017, 09:43

[@griven](#) läuft deine Empfehlung auch bei einem Saab?
Ansonsten Abbo für den Thread, sehr interessantes Thema.

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Mai 2017, 09:49

Mein ELM327 modul funktioniert leider nicht beim iphone. Da braucht man Bluetooth low energy oder wlan.

Beitrag von „Monchi_87“ vom 15. Mai 2017, 10:19

Oder der [@jboeren](#) ein neueres iPhone, würde man jetzt im AppleStore direkt sagen 🤔

Beitrag von „griven“ vom 15. Mai 2017, 10:37

[@derHackfan](#) wenn der Saab nach OBD2 Standart mit der Außenwelt kommuniziert dann ja 😄

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 15. Mai 2017, 11:27

Ich benutze ELM 327 Bluetooth mini BT OBD2. Torque hat Fehlzündung im Zylinder 4 meines Autos festgestellt. Hab dann Kerzen, Zündspule, Öl, Benzinfilter ausgetauscht und trotzdem hab ich das Gefühl, dass das Auto immer noch ruckelt.
Ich glaube muss Clover aktualisieren.

Hab mir mal OBD Auto Arzt geladen, aber noch nicht ausprobiert. Für Android.

Beitrag von „maestroking“ vom 15. Mai 2017, 12:18

Ich habe mir damals die Ivini App für Android geladen mittlerweile heist es mycarly und das ist klasse leider nur Fahrzeug-spezifisch:
mit dem damals geholten Adapter kann man mit verschiedenen Apps auch arbeiten.

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Mai 2017, 12:50

[@Monchi_87](#) da hast du recht! Habe dad iphone gleich bestellt!

[@Ka209](#) obddoctor.com!

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Mai 2017, 14:45

[@jboeren](#) ist dieses auch für einen snoopers so wie Delphi.

Das Elm ist ja nur für Motor der snoopers (vci) für alles am Auto..
und genau für diese Aktion brauche ich Programm.

windows habe ich nur noch aus diesem Grunde
parallel installiert ansonsten reicht mir ein Paralleler bzw VM Maschine für Windows

Beitrag von „jboeren“ vom 15. Mai 2017, 14:48

Gute Frage... kein Plan...

Beitrag von „Metalhead“ vom 15. Mai 2017, 16:46

Als erstes mal gefragt um welchen Fahrzeughersteller es überhaupt geht?

Das Problem ist nicht das Interface wie ELM etc. sondern die SW.

Grundsätzlich sollte man auch die SW benutzen die auch der Hersteller benutzt welche man aber in der Regel nicht 100% legal bekommt. Alles andere mag funzen, bringt einen aber fast immer nicht weiter weil der Fehlerspeicher nicht richtig ausgelesen wird/werden kann. Selbst CarSoft welche frei erwerbbar ist streckte die Segel und kam auch nicht auf das ein oder andere Steuergerät.

Ich beschäftige mich seit ca. 10 Jahren mit dem Thema für BMW Fahrzeuge (Programmieren, Codieren, Diagnose) und hab fast alles was so angeboten wird getestet. Selbst die Bosch/Hella Tester haben in der Hälfte aller Fälle entweder keine Fehler gefunden, oder die Fehler falsch interpretiert. Der Grund ist das die "Freie" SW nicht tief genug ins System vordringen kann.

Letztendlich bin ich mit viel Vitamin B, Glück und Kohle an die entsprechenden Daten gekommen.

Mal ein kleines Bsp. von meinem BMW m62b44TU.

Hatte ne Zeitlung das Problem das der Eimer im warmen Zustand nicht richtig laufen wollte. Der Bosch Tester sagte Lambdasonde Bank 1 Regelanschlag, wäre also Defekt. War sie aber nicht da ich sie Überkreuz getauscht habe und der Fehler somit hätte auf Bank 2 wandern müssen was er aber nicht tat, es stand immer nur Bank 1 im Speicher.

Dann mal mit der "kleinen" Werksoftware ausgelesen und siehe da beide Sonden Arbeiteten Fehlerfrei und standen nicht im Speicher. Stattdessen tauchten NW Sensor Bank 1 und Adaptionen Multiplakativ Regelanschlag auf was auch Falschluff hin deutet.

Ursache war Falschluff im Bereich der Ansaugbrücke, beim NW Sensor war nur ein Wackler im Stecker von der ganzen Fummelei vorher die Ursache. Neue Dichtungen für die Ansaugbrücke rein und der Dicke drückt wieder wie er soll.

Beitrag von „Ka209“ vom 15. Mai 2017, 17:02

Natürlich Kan man kein CarSoft oder Delphi in meinem

Fall mit StarDiagnostik vergleichen jedoch ist es schon recht nach und für 98 % meiner Fehlersuche hilfreich gewesen.

Als Hobby Schrauber kann man sich die Lizenzgebühren die sich pro Jahr über 5T € bewegen sparen.

Nur aber wen mir die software sagt bei einem SRS Fehler es ist die Sitzbelegungsmatte dann reicht es mir auch da hat es mich noch nie angelogen. #

Da ja auch sehr viele Freie Werkstätte Delphi und oder WOW benutzen kann es auch nicht unbedingt falsch sein.

Beitrag von „blackcat“ vom 15. Mai 2017, 20:13

So ein Interface gibt's beim Chinamann bereits ab 3,- Euro, daher werde ich das mal testen und mal ein paar Apps ausprobieren. Das Problem wird die Herstellerspezifik sein. Mal sehen, ob irgendeine App VW kennt.

Beitrag von „derHackfan“ vom 15. Mai 2017, 21:25

[Zitat von griven](#)

wenn der Saab nach OBD2 Standard mit der Außenwelt kommuniziert dann ja

Ja tut er, aber stimmt es auch was da mit der App ausgelesen wird, ein original Tech2 ist nicht umsonst bzw. recht teuer. 🤔

Beitrag von „griven“ vom 15. Mai 2017, 22:08

Jupp kann man sich absolut drauf verlassen 😄

Beitrag von „the_viking90“ vom 16. Mai 2017, 07:03

[@Altemirabelle](#)

Kompressionsdruck i.O.? Was ist mit deinem Luftfilter? Der hat sich ein mal austauschen auch verdient!

Saugmotor oder Direkteinspritzer? Vielleicht mal da den Fehler suchen? Zündspule(n) sind auch i.O?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Mai 2017, 10:02

Das mit dem Luftfilter mache ich noch. Sieht aber sauber aus.

Beitrag von „the_viking90“ vom 16. Mai 2017, 16:48

Das hat damit nichts zu tun. Der altert mit der Zeit.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 16. Mai 2017, 17:23

Danke, danke. Vermutlich ohne diese harte Persuasion würde ich mich stur dagegen stellen und behaupten, dass das Filter, was vermutlich schon über 8 Jahre hat, noch ganz in Ordnung ist.

Hahah

EDIT. Filter ist neu, aber der Fehler bleibt.

Vielleicht sind das noch die Kabel was zu den Kerzen gehen??

Beitrag von „blackcat“ vom 1. Juni 2017, 09:04

So, des Chinamannes Interface ist mit der Chinapost erstaunlich schnell eingetroffen. Dafür musste natürlich die Deutsche Pest AG rumzicken und mich für die Warensendung (Warenwert-Deklaration: 1,- USD, Gesamtkosten 3.29 EUR) extra zur Hauptpost zitieren, weil der Pestbote es nicht in meinen Briefkasten werfen wollte. 📦🤔

Update:

Zu meiner Überraschung war da eine Mini-CD drin mit Software, und zwar massenhaft.

Neben Win-SW für den PC ist eine "Mini ODBII Sware "Recommended" für Android in Chinesen- und Engländerfassung drin.

Aber dann auch noch ein Ordner mit Apps für Android, iOS und Symbian.
Im iOS-Ordner gibt's DashCommand und ODB Car Doctor.
Und im Android-Ordner:
DashCommand
ODB Car Doctor
Torque **Pro** 1.6.36 in Russisch und 1.8.16 in Englisch.
Was hast du für eine Version, [@griven](#)?

Irgendwie kommt mir das nicht so recht kosher vor angesichts des lächerlichen Kaufpreises.
Und ich bin bei Android ziemlich mißtrauisch, seitdem ich vor ein paar Monaten mühevoll ein infiziertes Smartfon einer Freundin von einem Trojaner säubern musste ... 🤔

Beitrag von „the_viking90“ vom 10. Juni 2017, 15:06

Zündkabel/-kerzen sind immer ne gute Fehlerquelle. Stimmt der Spalt zw. den Elektroden? Wie sieht das "Gesicht" der Zündkerze aus?

Doppelfunkenzündanlage? Die Zündspule kann es auch sein wenn die nicht schon neu ist.
Würde die Motorentlüftung schon mal getauscht? Bringt jeder Zylinder den Kompressionsdruck den er bringen soll?
Hat der Motor einen Zahnriemen der in der Vergangenheit schon mal getauscht wurde?
Stimmen die Steuerzeiten?

Gibt es nen Fehlerspeichereintrag oder sonstiges?
Wie sieht es bei der Einspritzanlage aus? Diesel-/ Ottomotor?
Drosselklappe ist freigängig und gibt auch ein korrektes Signal vom Potentiometer?

Sorry, war aber grade zu faul um mir alles noch mal von vorn durchzulesen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 10. Juni 2017, 17:57

Also ich hatte mal Fehlzündung Zylinder 4, pending. Kann es jetzt aber nicht reproduzieren und warte bis es sich wirklich zeigt.

Inzwischen glaube ich an Elektrik, da es schlimmer wird wenn die Strasse nass ist. Ich messe es wieder, wenn es regnet. Vergesse ständig das Interface.

Beitrag von „Ka209“ vom 10. Juni 2017, 19:25

Wenn es schlimmer wird bei Nässe muss du mal die unterdruck Schlauche mal überprüfen.

hatte dieses mal bei einem golf hnd der ging sofort aus an der Ampel oder so wenn es nass war draußen

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 10. Juni 2017, 20:33

Bei mir ist es anders. Bei mir bei niedrigen Drehzahlen, also mit wenig Gas, jedoch mit konstantem Druck auf Gaspedal scheint er selbständig Kraft zu verlieren. Also er schwächelt, jedoch geht nicht aus, kriegt wieder Stärke und gleich wird es sich wiederholen, das Auto ruckelt etwas, bis man mehr Gas gibt. Also keine grosse Sache, aber ich hab versucht es los zu werden.

Aber ich werde natürlich bei der Gelegenheit die Schläuche untersuchen. Danke!

Beitrag von „the_viking90“ vom 11. Juni 2017, 12:49

Schau mal lieber ob du Feuchtigkeit an den Steckern der Kerzen hast. Wenn ja, dann ist der Fehler gefunden. Undichte Schläuche in der Ansaugung würden permanent nen unrunden Motorlauf verursachen, bzw der Motor würde den Fehler ja immer wieder machen. Merkbar bei Saugmotoren durch nen starken Spritgeruch durch die Auspuffanlage und der Wagen erinnert

eher an nen Traktor.

Ergo: Ich persönlich tippe eher auf die Zündanlage. Um welches Auto und welchen Motor handelt es sich denn genauer? Wenn deiner ne Verteilerkappe noch hat, dann würde ich mir die auch mal anschauen, evtl sauber machen, wenn nicht, sogar auch austauschen weil die Kontakte verbrannt sein könnten.

RICHTIG genau würdest du mit ner Diagnose liegen wenn du mit nem Oszilloskop deine Zündanlage anschaust, Zylinder für Zylinder und mit ner Vorgabe des Herstellers vergleichst. Oftmals liegt der Fehler in den kleinen Dingen weil der Teufel n Eichhörnchen ist. Hab mir auch schon mal nen Wolf gesucht und es war in Wirklichkeit ne verbrannte Zündkerze.

Tante Edit lässt grüßen.

Ergänzung zum ersten Teil:

Fehler von der Lambdasonde hast du nicht oder? Evtl mal schauen ob die noch korrekt regelt. Sollte sich ja auslesen lassen ob die ihre 0,1V...0,9V Spannungssprung abgibt (wenn es denn eine Spannungssprungsode ist).

Ansonsten, Zündkabel ausbauen, auf Grünspan an den Kontakten prüfen, wichtig: Widerstand der Kabel durchmessen. Oft steht der Wert auf den Kabeln drauf, ansonsten in einschlägigen Foren mal durchwursteln.

Für absolut genaue Aussagen zu deine Zündanlage brauchst du n Oszilloskop. Die anderweitigen Methoden in der Werkstatt werde ich hier nicht verbreiten da wir hier von bis zu 25 Kilovolt reden und das nicht so gut für die Gesundheit ist.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 11. Juni 2017, 13:27

Danke, danke, es handelt sich um ein Ford Fiesta MK6, ein altes Auto aus dem 2004, also wollte ich nicht zu viel Aufwand und for allem Kosten haben.

Trotzdem repariere ich alles was noch geht.

Kerzen und die Zündspule sind neu. Alle Öle und alle Filter. Die Lambdasonde war auch verdächtigt, jedoch weil das Teil das teuerste ist, hab ich das verschoben am Ende der

Sucherei. (Bin nicht sicher ob das relativ simple Auto die Fehler von der Lambdasonde auch ausgibt in dem Programm).

Ich besorge mir erstmal die Zündkabel.

Beitrag von „jboeren“ vom 11. Juni 2017, 13:32

Ich hatte bei meinem simplen Twino bj 2004 auch mal ne kaputte lambdasonde. Die konnte man bei OBD ablesen. Flache linie/grafik. Und dieses coole lämpchen aufm armaturenbrett leuchtete.

Beitrag von „the_viking90“ vom 11. Juni 2017, 14:05

Ich hab nen Fiesta JH1/JD3 sprich, Vorfacelift. ALSO: da waren folgende Fehlerquellen: Spüle, Kerze, Kabel. Dazu kommen verharzte Einspritzdüsen. Kriegt man mit nem Systemreiniger und etwas Geduld wieder hin. Ich würde als einfachste Methode die Kabel alle Durchmessen. Sind 10 Minuten gemütliche Arbeit.

Ford hatte immer Probleme damit. Spulen bzw Kabel. Es gibt Lecksuchmittel mit denen man die Schläuche Einsprühen kann ohne das einem der Motor abfackelt (selber schon gesehen wie das passiert). Lambdasonde geht bei denen auch gerne kaputt, kommst aber ohne Bühne dran. Ist alles erreichbar und machbar. Die Sonde würde ich auch vorher mit nem Brenner (wenn da) warm machen und mit nem beherzten Ruck einmal lösen. Ansonsten die polnische Variante: einmal kurz fester drehen und dann lösen.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 11. Juni 2017, 15:29

Ich wusste gar nicht, dass es diese polnische Variante gibt, heheh. Sehr gut!

Beitrag von „Ka209“ vom 11. Juni 2017, 15:34

Also wenn du in der Nähe von Kamp-Lintfort dich aufhalten tust komme vorbei und ich lese dir deinen wagen aus mit einem vernünftigen Diagnose Geräte.
der sagt auch direkt ob lamda oder nicht.

Beitrag von „blackcat“ vom 24. Juni 2017, 10:49

Jetzt muss ich doch nochmal das Thema etwas auffrischen:

Nachdem ich probelhalber "DashCommand" aufm Android installiert hatte, kam endlich eine Blauzahnverbindung zustande, auch wenn ich mit den wenigen Daten damit nix anfangen kann.

Torque Lite ausm Playstore kann ebenso wie "ODB Arzt" kein Bluetooth Gerät finden. Beide Apps sind aber auf der mitgelieferten MiniCD in älterer Version vorhanden.

Ich zögere jetzt ein wenig, die SW von der CD zu installieren, weil schon ein User irgendwo drüber berichtet hatte, dass da mindestens ein Win-Trojaner drauf sei (zumindest auf seiner CD).

Hat jemand Erfahrung mit Androidgeräten hinsichtlich Schutzvorkehrungen gegen Malware, damit ich mal die mitgelieferten Versionen von Torque gefahrlos ausprobieren kann?

Beitrag von „Ka209“ vom 24. Juni 2017, 10:54

die Meldung wird immer kommen da die software die auf der cd mitkommen tut in der Regel gecrackt ist.. also mach dir keinen kopf über die Meldung des weiteren wenn man es genau nimmt sind eigentlich die OBD Programme selbst Trojaner